

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119555
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1253</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	11.10.2017
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	50972,307
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<input type="checkbox"/> kein gesetzl. Schutz	<input type="checkbox"/> kein gesetzlich geschütztes Biotop	<input type="checkbox"/> Schutz nur teilweise	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
----------------------------	---	---	---	--

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Am Hangfuß, im Bereich des Boberger Krankenhauses liegt ein mäßig naturnaher Waldrest, z.T. mit großen, alten Rotbuchen, die Stammdicken von 60 cm erreichen und den Bestand z.T. prägen. Mit einem Bachlauf, der ohne gewässerspezifische Vegetation durch die Flächen mäandriert, vermutlich in jüngerer Zeit ausgehoben worden ist, relativ strukturarm, mit sandigem Bett, gegenwärtig mit relativ viel Wasserführung, offenbar mit deutlich schwankenden Wasserständen und verschiedenen Versickerungsbecken im Verlauf des Baches. Der Lauf dürfte zeitweilig vollständig trockenfallen. Zum übrigen Naturschutzgebiet ist der gesamte Bereich durch einen Wall abgegrenzt, der etwa 2 m hoch ist, so dass eine größere Beckenlage entsteht. Direkt am Bach wachsen vereinzelt Moorbirken und Schwarzerlen, die jedoch keinen geschlossenen Bestand bilden. Der Waldboden insgesamt ist größtenteils unbewachsen, auch die Strauchschicht ist verhältnismäßig licht, so dass ein recht lichter Stangenwald entsteht, der als sonstiger Laubforst angesprochen werden kann.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WXH	Laubforst aus heimischen Arten (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Unterhalb des Unfallkrankenhauses Boberg (südlich)		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Weitere waldartigen Bestände, Wege, Bach		
<b>Rechtswert (X)</b>	577997	<b>Hochwert (Y)</b>	5929183
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Lohbrügge (601)	<b>Gemarkung</b>	Boberg (605)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Boberg [ HH-2048 / Anteil: 95% ], NSG Boberger Niederung [ HH-604 / Anteil: < 1% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Boberger Düne und Hangterrassen [ DE 2426-301 / Anteil: < 1% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

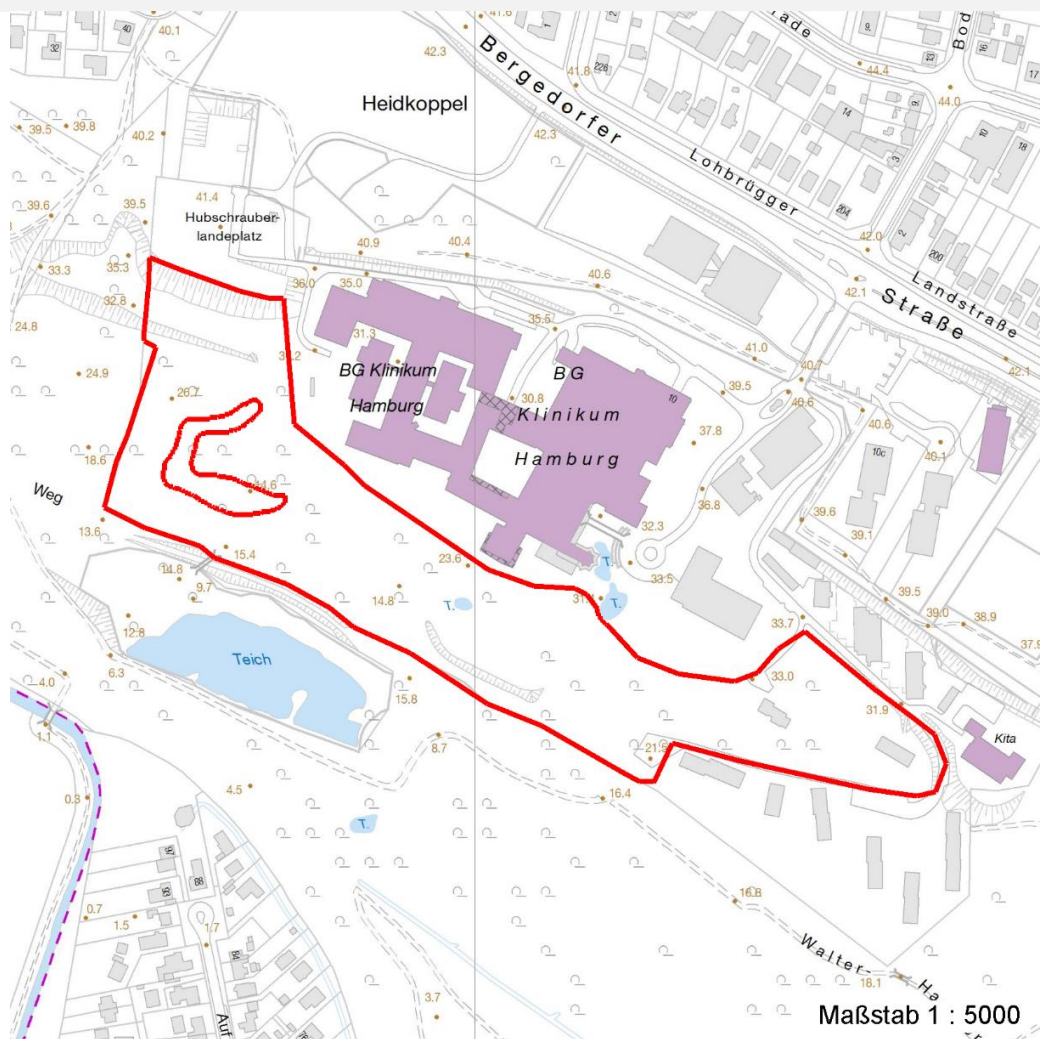
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119555
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1253</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	11.10.2017
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	50972,307
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119555	58990	7628	179	19.09.2008	<	7630	10108
119555	63964	7828	105	30.07.1998	<	7830	10060
119555	63978	7828	105	10.10.2007	/	7830	10060
119555	105554	7828	105	01.01.2016	/	7830	10060

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
66449	0	7628_1253_111017_1.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119555
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1253</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	11.10.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	50972,307
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Auf dem Gelände des Unfallkrankenhauses findet zum Teil eine naturferne Bewirtschaftung der Grünlandflächen statt; auch die Entwässerung ist zum Teil naturfern
Wertgesichtspunkte	Nur mäßige Störung vom Krankenhaus her; wertvolles Standortpotenzial für einen naturnahen Buchen-Mischwald bzw. Auwald
Maßnahmen	Flächen nach Möglichkeit naturnah bewirtschaften; Gewässern nicht unterhalten

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7628_1253_111017_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Laubforst aus heimischen Arten (2000)	<b>Biototyp</b>	WXH
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119555
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1253</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	11.10.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	50972,307
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbschattig	4,5
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	6,2
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,7
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,5
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	nicht völlig schnittunverträglich aber sehr schnittempfindlich	1,8
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	fast wertloses Futter	1
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		0
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		2

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w		-	-						-							
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w		-	-						-							
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w		K1	-						-							
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-	-						-							
Agrimonia eupatoria (Gewöhnlicher Odermennig)	7	w		-	-						-				3			V
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		-	-						-							
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-						-							
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	w		-	-						-							
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-	-						-							
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-						-							
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-	-						-							
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	z		-	-						-							
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-	-						-							
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	z		-	-						-							
Galeobdolon luteum (Echte Goldnessel)	7	w		-	-						-							V
Galium odoratum (Waldmeister)	7	w		-	-						-							V
Geranium robertianum (Stinkender Storchschnabel)	7	w		-	-						-							
Melica uniflora (Einblütiges Perlgras)	7	w		-	-						-							3
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	w		-	-						-							
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		-	-						-							
Rubus spec. (Brombeeren unbestimmt)	7	w		-	-						-							
														<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>		<b>4</b>	<b>1</b>	
														<b>Anzahl Arten</b>		<b>20</b>		

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland